

Traktandum 2

Botschaft und Antrag zur Genehmigung des Budgets 2027 und Festlegung des Steuerfusses 2027

Botschaft

Geschätzte Wilenerinnen und Wilener

Gerne erläutern wir Ihnen mit dieser Botschaft das Budget der Politischen Gemeinde Wilen für das Jahr 2027. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 42 %. Das Budget rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 260'000. Bereits im Vorjahres-Budget wurde mit einem Defizit von CHF 50'000 gerechnet.

Zahlen im Überblick

Erfolgsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Aufwand	8'125'000	7'400'000	7'511'373
Ertrag	7'865'000	7'350'000	7'737'364
Gewinn (+) / Verlust (-)	- 260'000	- 50'000	+ 225'991
Eigenkapital	3'021'400	3'281'400	3'331'400
Steuerfuss	42 %	42 %	42 %

Investitionsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Politische Gemeinde	212'000	150'00	117'910
Wasserversorgung	0	50'000	0
Abwasserbeseitigung	0	50'000	0
Elektrizitätsversorgung	125'000	400'000	50'575
Nettoinvestitionen	337'000	650'000	
Investitionseinnahmenüberschuss			82'575

Finanzierung der Investitionen	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Gewinn (+) / Verlust (-)	- 260'000	- 50'000	+ 225'990
Abschreibungen	+ 434'200	+ 661'100	+ 585'775
Bildung (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierung	+ 607'000	+ 340'700	+ 178'860
Nettoinvestitionen	- 337'000	- 650'000	+ 82'575
Finanzierungsüberschuss (+)	+ 444'200	+ 301'800	+ 1'073'200
Finanzierungsfehlbetrag (-)			

Gestufter Erfolgsausweis

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
30	Personalaufwand	1'310'000	1'200'200	1'228'956
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'704'700	2'442'300	2'659'093
33	Abschreibungen	434'200	661'100	585'775
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	649'000	384'900	302'678
36	Transferaufwand	2'702'700	2'573'400	2'592'564
37	Durchlaufende Beiträge	1'500	0	2'277
	Betrieblicher Aufwand	7'802'100	7'261'900	7'371'343
40	Fiskalertrag	2'541'000	2'386'000	2'469'858
41	Regalien und Konzessionen	445'400	398'300	390'894
42	Entgelte	3'212'100	3'234'100	3'133'775
43	Verschiedene Erträge	0	0	51'495
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	42'000	44'200	123'818
46	Transferertrag	1'250'000	1'176'800	1'384'027
47	Durchlaufende Beiträge	1'500	0	2'100
	Betrieblicher Ertrag	7'492'000	7'239'400	7'555'967
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 310'100	- 22'500	184'624
34	Finanzaufwand	144'900	138'100	140'030
44	Finanzertrag	195'000	110'600	181'398
	Ergebnis aus Finanzierung	50'100	- 27'500	41'368
	Operatives Ergebnis	- 260'000	- 50'000	225'992
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gesamtergebnis	- 260'000	- 50'000	225'992

Nettoaufwand nach Funktionen

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
0	Allgemeine Verwaltung	954'900	767'350	754'024
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	262'000	244'500	226'018
3	Kultur, Sport, Freizeit	155'500	118'000	148'543
4	Gesundheit	466'800	505'400	460'732
5	Soziale Sicherheit	655'900	489'250	453'855
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	497'900	450'900	411'927
7	Umweltschutz, Raumordnung	90'800	148'200	177'518
8	Volkswirtschaft	- 154'600	- 193'700	- 191'817
9	Finanzen, Steuern	- 2'669'200	2'479'900	- 2'666'792
Gewinn (+) / Verlust (-)		- 260'000	- 50'000	225'992

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Einleitung

Der Personalaufwand wird funktional aufgeteilt. Der Verteilschlüssel wurde für das Budget 2027 neu festgelegt. Beim gebührenfinanzierten Haushalt ergibt sich damit eine Entlastung bzw. im steuerfinanzierten Haushalt eine Belastung. Die Vergleichbarkeit des Personalaufwandes mit früheren Jahren innerhalb der Funktionen ist durch die Veränderungen nicht mehr gegeben.

Neu wird die Funktion "0223 Informatik" eingeführt. In dieser Funktion werden sämtliche Ausgaben der Gemeinde für ICT-Dienstleistungen zentral erfasst und auf diejenigen Funktionen verteilt, die ICT-Kosten verursachen. Diese Regelung schafft eine klare Transparenz der ICT-Kosten.

Wesentliche Veränderungen

Im Wesentlichen sind folgende einmalige Aufwendungen für den höheren Gesamtaufwand bzw. den Aufwandüberschuss verantwortlich:

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Programme für Fakturierung/Debitoren und Verlustscheinbewirtschaftung 13'000

0220 Allgemeine Dienste

Betrieb Programm CMI Suite (Geschäftsverwaltungslösung) 25'000

0223 Informatik

Einführung Programm CMI Suite (Geschäftsverwaltungslösung / Anteil Wilen)	53'500
Ersatz Hardware und Videoprojektor (Anteil Wilen)	20'000
Cyberversicherung	2'000

0291 Gemeindehaus

Anschluss Fernwärme / neue Klimaanlage (Anteil Wilen)	40'000
---	--------

1401 Einwohnerdienste

Wechsel Loganto zu Innosolv / Einführung	7'500
--	-------

3230 Kultur

Realisierung Wimmelbuch	25'000
-------------------------	--------

5450 Leistungen an Familien

Höherer Beitrag an ZV Perspektive Thurgau (Streichung Kantonsanteil)	35'000
Höherer Beitrag an Tagesstrukturen (Sprungfixe Kosten)	75'000

5732 Asylsuchende S

Tiefere Globalpauschale Bund	70'000
------------------------------	--------

8790 / Energie allgemein

Neuer Energierichtplan	50'000
------------------------	--------

Total	416'000
--------------	----------------

Investitionsrechnung

		Budget 2027		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0291	Gemeindehaus	96'000			
	Neubau Werkhof/Projektierung (Anteil Wilen)	48'000			
	Gemeindehaus/Sanierung Umgebung (Anteil Wilen)	48'000			
6150	Gemeindestrassen / Werkhof	116'000			
	Sanierung Güterstrassen Ägelsee 2. Etappe	70'000			
	Sanierung Wilenstrasse West/Beitrag an Kanton	46'000			
8713	Elektrizitätswerk – Messwesen	125'000			
	Einbau intelligentes Strom-Messsystem 2. Etappe	125'000			
Investitionsausgaben		337'000			
Investitionseinnahmen		0			
Nettoinvestitionen		337'000			

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Neubau Werkhof / Projektierungskredit

Im kommenden Jahr beabsichtigen die Gemeinden Rickenbach und Wilen gemeinsam die Projektierung eines Neubaus eines Werkhofes auf dem südlich am Gemeindehaus angrenzenden Grundstück (Eigentum Gemeinde Rickenbach). Anlass für diese Planung ist der Umstand, dass der bestehende Werkhof der Gemeinde Rickenbach ungenügende Platzverhältnisse aufweist, die Lage nicht mehr ideal ist und das Gebäude alt und schlecht isoliert ist. Aufgrund dessen, dass die beiden Gemeinden im Bereich des Strassenwesens bereits seit zwei Jahren eng zusammenarbeiten, macht der Bau eines gemeinsamen Werkhofes Sinn. Der gesamte Planungskredit beträgt CHF 120'000, der Anteil der Gemeinde Wilen gemäss Kostenteiler 40 Prozent bzw. CHF 48'000.

Sanierung der Umgebung des Gemeindehauses

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau plant für die Jahre 2027 und 2028 verschiedene bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Langsamverkehrinfrastruktur an der Wilenstrasse. Die Wilenstrasse ist eine Kantonsstrasse. Der Projektperimeter erstreckt sich von der Wilenstrasse/Hubstrasse auch in den Kreuzungsbereich Glärnischstrasse (Kantonsstrasse) bis zum Abzweiger Mattstrasse und Dammstrasse. Die Gemeinde Wilen hat an den Kanton einen Beitrag von CHF 46'000 zu leisten (siehe Investition "Sanierung Wilenstrasse West/Beitrag an Kanton"). Die baulichen Massnahmen an der Wilenstrasse tangieren auch das Gemeindehaus Wilen/Rickenbach. Es soll deshalb die Umgebung des Gemeindehauses, welches 2027 fünfzig Jahre sein wird, neu gestaltet werden. Für diese Arbeiten wird mit Kosten von CHF 120'000 gerechnet. Der Anteil der Gemeinde Wilen beträgt CHF 48'000.

Sanierung Güterstrassen Ägelsee 2. Etappe

Die Stimmberechtigten bewilligten an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 einen Kredit von CHF 300'000 für die Sanierung der Güterstrassen Ägelsee. Die Arbeiten werden in drei Etappen ausgeführt. 2027 erfolgt die Ausführung der 2. Etappe auf der Egelseestrasse im Abschnitt Egelsee bis Einmündung Engstrasse. Dafür sind gemäss Kreditantrag CHF 70'000 vorgesehen.

Sanierung Wilenstrasse West/Beitrag an Kanton

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau plant für die Jahre 2027 und 2028 verschiedene bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Langsamverkehrinfrastruktur an der Wilenstrasse. Die Wilenstrasse ist eine Kantonsstrasse. Der Projektperimeter erstreckt sich von der Wilenstrasse/Hubstrasse auch in den Kreuzungsbereich Glärnischstrasse (Kantonsstrasse) bis zum Abzweiger Mattstrasse und Dammstrasse. Die Gemeinde Wilen hat an den Kanton einen Beitrag von CHF 46'000 zu leisten (siehe Investition "Sanierung der Umgebung des Gemeindehauses").

Einbau intelligentes Strom-Messsystem 2. Etappe

Die Stimmberechtigten bewilligten an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 einen Kredit von CHF 850'000 für den Einbau eines intelligenten Strom-Messsystems. Das Projekt ist auf vier Jahre verteilt. 2027 erfolgt die Ausführung der 2. Etappe mit CHF 125'000.

Finanzierung der Investitionen

Die Investitionen werden entweder durch Steuermittel und durch Gebühren (Werke) finanziert. Im Budget 2027 teilen sich die beiden Investitionsgruppen wie folgt auf:

Investition	Allgemeiner Haushalt Finanzierung aus Steuermitteln	Eigenwirtschaftsbetriebe Finanzierung aus Gebühren (Werke)
Neubau Werkhof/Projektierung (Anteil Wilen)	48'000	-
Gemeindehaus/Sanierung Umgebung (Anteil Wilen)	48'000	-
Sanierung Güterstrassen Ägelsee 2. Etappe	70'000	-
Sanierung Wilenstrasse West/Beitrag an Kanton	46'000	-
Einbau intelligentes Strom-Messsystem 2. Etappe		125'000
Total	212'000	125'000

Finanzierung	Gesamthaushalt	Allgemeiner Haushalt	Eigenwirtschafts- betriebe
Ertragsüberschuss (+)	-	-	-
Aufwandüberschuss (-)	- 260'000	- 260'000	-
Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (+)	+ 649'000	-	+ 649'000
Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (-)	-	-	-
Abschreibungen	434'200	200'500	233'700
Selbstfinanzierung	823'200	- 59'500	882'700
Nettoinvestitionen	337'000	212'000	125'000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	+ 486'200	- 271'500	+ 757'700
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	244 %	- 28 %	706 %

Obwohl die im allgemeinen Haushalt geplanten Investitionen von CHF 212'000 nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können, ergibt sich durch den hohen Finanzierungsüberschuss von CHF 757'700 bei den Eigenwirtschaftsbetrieben im Gesamthaushalt ein so grosser Finanzierungsüberschuss, dass sämtliche Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden können (Selbstfinanzierungsgrad 244 %).

Steuerfuss

Die Gemeinde erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben Steuern (Artikel 3 Gemeindeordnung). Der Steuerfuss muss so angesetzt werden, dass er den nicht durch alle übrigen Erträge gedeckten Aufwand deckt. Er kann tiefer sein, wenn ein budgetierter Aufwandüberschuss durch ein genügend hohes Eigenkapital gedeckt ist. Für die Berechnung des Steuerfusses werden folgende Komponenten berücksichtigt:

Steuerbedarf

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Gesamtaufwand	8'125'000	7'400'000	7'285'381
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	5'665'000	5'265'000	5'367'108
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)	- 2'460'000	- 2'135'000	- 1'918'273

Steuerertrag und Steuerfuss

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Einfacher Gemeindesteuerertrag	5'240'000	4'950'000	5'105'400
Steuerfuss	42 %	42 %	42 %
Steuerertrag Rechnungsjahr	2'200'000	2'085'000	2'144'265

Ergebnis Erfolgsrechnung

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Zu deckender Aufwandüberschuss	- 2'460'000	- 2'135'000	- 1'918'273
Steuerertrag Rechnungsjahr	2'200'000	2'085'000	2'144'265
Ergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	- 260'000	- 50'000	+ 225'992

Der Steuerfuss wurde 2019 auf 42 Prozent gesenkt (vorher 46 Prozent) und bis heute beibehalten. Zwischen 2019 und 2025 hat sich das Eigenkapital aufgrund positiver Rechnungsabschlüsse von CHF 2'743'900 auf CHF 3'331'400 erhöht. Trotz einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 260'000 kann der Steuerfuss 2027 aus folgenden Gründen bei 42 Prozent beibehalten werden:

- Das Eigenkapital weist mit einem Betrag von CHF 3'331'400 per 31. Dezember 2025 einen genügend hohen Bestand auf, um den budgetierten Aufwandüberschuss aufzufangen;
- Für den Aufwandüberschuss sind grössere einmalige Aufwendungen verantwortlich.

Antrag

Gestützt auf § 3 des Gemeindegesetzes und Artikel 16 der Gemeindeordnung beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss zum Budget

Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Wilen wird mit folgenden Eckdaten genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 8'125'000
	Ertrag ohne Steuern des Rechnungsjahres	<u>CHF 5'665'000</u>
	Durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 2'460'000

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 337'000
Verwaltungsvermögen	Einnahmen Verwaltungsvermögen	<u>CHF 0</u>
	Nettoinvestition Verwaltungsvermögen	CHF 337'000

Investitionsrechnung	Ausgaben Finanzvermögen	CHF 0
Finanzvermögen	Einnahmen Finanzvermögen	<u>CHF 0</u>
	Nettoinvestition Finanzvermögen	CHF 0

2. Beschluss zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag	CHF 5'240'000
--------------------------------	---------------

Steuerfuss	42 %
------------	------

Erfolgsrechnung	Durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 2'460'000
	Steuerertrag bei 42 %	<u>CHF 2'200'000</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 260'000

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wilen für das Jahr 2027 wird auf 42 % des einfachen Gemeindesteuerertrags von CHF 5'240'000 festgesetzt.